Livländische
Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Лифляндскихъ
Губернскихъ Вѣдомостей.
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Mittwoch, den 29. Juli 1864. № 84. Середа, 29. Іюля 1864.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für, die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga in der Redaction der Gouvern.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, Werro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magisträte.

Частныя объявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную строку въ г. Ригѣ въ редакціи Руб. Вѣдомостей, а въ Венденѣ, Вольмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ.

Im Laufe der 1. Hälfte des Julimonats 1864 sind von den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle u. besondere Ereignisse einberichtet worden.

Feuerschäden. Es brannte auf: am 19. Juni im Walkschen Kreise unter dem Gute Stomersee durch Blitz, die Riege des Gesindes Bersemneek; gleichzeitig wurden daselbst vom Blitz getödtet: der Gesindeswirth, eine Magd und ein 10jähriger Knabe; — am 19. Juni im Walkschen Kreise unter dem Gute Alt-Annenhof, durch Blitz, die Riege der dasigen Hoflage mit einem Schaden von 750 Rbl.; — am 22. Juni auf dem Gute Schluckum durch Blitz, die Hofesriege mit einem Schaden von 1050 Rbl.; — am 22. Juni auf dem Gute Schloß Ermes durch Blitz eine Scheune mit einem Schaden von 1200 Rbl.; — am 24. Juni im Werroschen Kreise unter dem priv. Gute Rappin, durch Blitz, die Riege, der Viehstall, die Klete und die Scheune des Gesindes Höra mit einem Schaden von 1437 Rbl.; — am 5. Juli im Rigaschen Kreise unter dem Gute Kokenhusen, aus noch unbekannter Veranlassung der Hofesviehstall mit einem Schaden von 600 Rbl.; — am 8. Juli in Dorpat durch Unvorsichtigkeit brach in der Brauerei des Bierbrauers Haberl Feuer aus, welches jedoch bald gelöscht wurde.

Viehseuche. Zufolge Berichts der Medicinalabtheilung der Livl. Gouv.-Verwaltung hat sich auf dem Gute Schloß Oberpahlen unter den Pferden die sibirische Pest gezeigt an welcher bis zum 26. Juni 14 Pferde gefallen sind. Zur Vorbeugung der weitern Verbreitung dieser Pest sind die erforderlichen medicinisch-polizeilichen Maßregeln angeordnet worden.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. In Folge eigener Unvorsichtigkeit sind ertrunken: am 21. Juni im Rigaschen Kreise unter dem Gute Bolderaa beim Baden in der Düna der englische Matrose Wilhelm Wenn; — am 26. Juni unter dem Gute Klingenberg der zweijährige Sohn des Bauers Vogel Namens Franz, im dasigen Teiche; — am 27. Juni unter dem Gute Zarnikau in der Aa der dasige Buschwächter Dahwe Pilpe; — am 29. Juni in Riga beim Baden in der Düna der Gemeine des Rigaschen Bataillons der innern Wache Namens Johann Helenberg; — am 1. Juli in Riga in der Düna der Amsterdamsche Matrose des holländischen Schiffes „Lucretia" Namens Martin Heistdörfer; — am 5. Juli im Werroschen Kreise unter dem Gute Schloß-Neuhausen im dasigen Brunnen die 3-jährige Tochter des Bauers Nahksep Namens Tio; — am 5. Juli im Rigaschen Patrimonialgebiete unter dem Gute Mühlgraben im Stintsee der zum Gute Siggund verzeichnete Arbeiter Butte; — am 12. Juli im Walkschen Kreise unter dem Gute Ilsen, beim Baden im dasigen Teiche, der Bauer Andrei Kallei 35 Jahre alt.

Gefundene Leichname. Es wurde gefunden: am 21. Juni unter dem Gute Majorenhof in der Aa der in Verwesung übergegangene Leichnam eines unbekannten Menschen; — am 7. Juli in Riga im Stadtgraben der Leichnam des zur Stadt Riga verzeichneten Handwerkslehrlings August Heinrich Strauß.

Selbstmordversuch. Am 12. Juli in Riga hatte der Ebräer des Witebskischen Gouvernements Berk Jechelew Susew 16 Jahre alt, in der Absicht sich das Leben zu nehmen, am Halse eine Schnittwunde beigebracht. Der Schmerz der Wunde veranlaßte ihn das Messer wegzuwerfen und zum Flusse zu laufen, um sich in demselben zu ertränken, wurde aber auf dem Wege dahin angehalten und in's Krankenhaus gebracht. Die Veranlassung zum Selbstmorde gab ihm der Umstand, daß er zum zweiten Mal auf Diebstahl ertappt worden war.

Diebstähle. Im Laufe der 1. Hälfte des Julimonats 1864 wurden 6 Diebstähle einberichtet, im Gesammtwerthe von 1438 Rbl. und zwar wurde gestohlen:

am 8. Juli in Wolmar der Dienstmagd Christine Bojar 4 Rbl.;

in Dorpat: am 6. Juli dem Dr. Hechel Kissen werth 30 Rbl.; — am 10. dem Landrath v. Mensenkampf eine Tischuhr und eine Theemaschine werth 75 Rbl.;

in Riga: am 1. Juli der Ebräerin Minna Bär zwei schwarze Boas werth 7 Rbl.; — am 10. Juli dem Rigaschen Kaufmann Groß 1296 Rbl.; — am 12. Juli der Wittwe des Gouv.-Secretairs Menkowitsch eine goldene Brosche werth 26 Rbl. S.

Schifffahrt. Vom 1. bis zum 16. Juli liefen in den Rigaschen Hafen ein 92 Schiffe und zwar mit verschiedenen Waaren: 10 russ., 22 engl., 6 holl., 2 dän., 6 norweg., 1 schwed. und 1 belgisches und mit Ballast 3 russ., 11 engl., 2 franz., 15 holl., 1 dän., 11 norweg. und 1 belgisches. In derselben Zeit verließen den Hafen 117 Schiffe und zwar mit Waaren: 12 russ., 49 engl., 6 franz., 2 belg., 14 norweg., 1 schwed., 17 holl., 7 old., 6 dän., 1 preuß. und 1 hannöv. und mit Ballast 1 engl.

Vom 13. Juni bis zum 15. Juli liefen in den Pernauschen Hafen ein 10 Schiffe und zwar mit Waaren: 1 russ. und 2 holl. und mit Ballast 1 franz., 4 engl. und 2 holl. In derselben Zeit liefen mit Waaren aus 31

Schiffe und zwar: 1 franz., 15 engl., 3 ruſſ. und 12 holl. — Vom 25. Juni bis zum 9. Juli ſind in Arensburg keine Schiffe angekommen, ausgelaufen aber 1 holl. Schiff mit Ladung.

Von der Cenſur erlaubt. Riga, den 29. Juli 1864.

Bekanntmachung.

Rigaer Gaswerk.

Von der Verwaltung der Gasanſtalt wird hierdurch in Bezug auf den § 11 des Regulativs bekannt gemacht, daß für das laufende Beleuchtungsjahr vom 1. Juli 1864 bis zum 30. Juni 1865 denjenigen Privatconſumenten, welche über hunderttauſend Cubikfuß Gas im Laufe des Jahres conſumiren, werden, der hunderttauſend Cubikfuß überſteigende Mehrbetrag ihres Conſums mit dem ermäßigten Preiſe von 2 Rbl. 50 Kop. pr. 1000 Cubikfuß berechnet werden wird.

Riga, den 28. Juli 1864.

Nr. 928. **Die Verwaltung des Rigaer Gaswerks.**

Die Aufnahmeprüfung
in meiner
Privat-Lehr- u. Erziehungsanſtalt,

wie in die **techniſche Vorſchule** findet den 10. Auguſt, die Eröffnung der Anſtalt den 11. Auguſt ſtatt. Die Anmeldungen werden vom 7. Auguſt an täglich morgens von 10—2 Uhr entgegengenommen.

Da mit dem nächſten Halbjahre in allen drei Klaſſen der techniſchen Vorſchule ein neuer Lehrcurſus beginnt, ſo erlaube ich mir hierbei den reſp. Eltern zu bemerken, daß von denjenigen Schülern, welche die Vorſchule entließ, diejenigen das beſte Aufnahme-Examen am Polytechnicum gemacht haben, welche den Unterricht in 3 Klaſſen erhielten; dagegen die anderen, welche **nur die oberſte** Klaſſe beſuchten, zumeiſt weniger im Aufnahmeexamen befriedigten. Ein Uebelſtand, der darin ſeinen Grund hatte, daß die Schüler in der Elementar-Mathematik nicht die erforliche Vorbildung, die ſchwerlich in der oberſten Klaſſe nachgeholt werden konnte, beſaßen.

Dr. phil. **C. Bornhaupt**,
gr. Sandſtraße, Nr. 10.

Aufforderung zur Meldung für die bei der Univerſität zu Dorpat neu errichteten Stipendien.

Durch das am 25. Mai d. J. Allerhöchſt beſtätigte Gutachten des Reichsraths iſt feſtgeſetzt worden: bei der Dorpater Univerſität 30 Stipendien zur Vorbereitung von Lehrern für die weſtlichen Gouvernements zu errichten, auf jedes Stipendium 300 Rubel zu beſtimmen und die Stipendiaten zu verpflichten, nach Beendigung des Curſus ſowol der Univerſität, wie auch der pädagogiſchen Curſe ſechs Jahre auf Beſtimmung des Miniſteriums der Volksaufklärung in den Aemtern von Lehrern in den weſtlichen Gouvernements zu dienen. Zu dieſen Stipendien ſind Eingeborne der ruſſiſchen und der Oſtſee-Gouvernements orthodox-griechiſcher oder proteſtantiſcher Confeſſion zuzulaſſen.

Es werden daher Diejenigen, welche ſich zu Lehrern der in Rede ſtehenden Beſtimmung auszubilden und zum Genuß der oberwähnten Stipendien zu gelangen wünſchen ſollten, hierdurch aufgefordert, ſich bei dem hieſigen Gouv.-Schuldirector oder dem Endesunterzeichneten zu melden, damit darnach das weiter Erforderliche wahrgenommen werden könne.

Riga, den 27. Juli 1864.

Haffner,
Director der Rigaſchen Stadtſchulen.

Schieferdecker H. Senger,

empfiehlt ſich einem hohen Adel und hochgeehrten Publicum alle in ſeinem Fach vorkommenden Arbeiten auf das prompteſte raſch auszuführen. Gütigen Anfragen wird Antwort ertheilt Reeperbahnſtr. Nr. 8 bei W. Fröberger. 2

Waſſerdicht gewebte Spritzenſchläuche

à Stück 75 Fuß lang und **Lampendochte** jeder Breite empfiehlt **C. F. Müller,**
kl. Königsſtraße Nr. 5.

Gute Finnländiſche Butter

verkaufen im Speicher, Schwimmſtr. Nr. 9.

Westberg & Co. 1

Angekommene Fremde.

Den 29. Juli 1864.

Stadt London. Hr. Candidat v. Kostovieck von Wilna; Hr. Baron v. Stempel nebst Gemahlin aus Kurland; Hr. Kaufmann Fitzler von Königsberg; Hr. Kaufmann Smelkus von Eydkuhnen; Hr. Kaufmann Duret von Bordeaux; Hr. Kaufmann Böckler von Mitau.

St. Petersburger Hotel. Generaladjutant Sr. Majestät des Kaisers Hr. Baron A. v. Wrangell, Hr. Generalmajor Chariguine von St. Petersburg; Gräfin Komarowsky von Dubbeln; Hr. v. Kotzebue, Hr. v. Hannenfeldt aus Livland; Hr. Akademiker Maas nebst Familie von Kulberg.

Hotel du Nord. Hr. Kaufmann Reuß von St. Petersburg; Hr. v. Rischlewsky nebst Gemahlin von Dubbeln.

Stadt Dünaburg. Hr. Tendsälowsky nebst Familie von Saratow; Hr. Gutsbesitzer Schirgin von Dubbeln.

Goldener Adler. Hr. dimitt. Lieut. Kewnarsky von Kaugern; Hr. Pastor Körber aus Livland; Hr. Arrendator Kuschky von Pleskau.

Hotel Hamburg. Hr. Schiffsrheder Berendsin' Hr. Kaufmann Knivsberg, Hr. Schiffscapit. Bouttich aus Norwegen; Hr. Schiffscapit. Hutschinson von Copenhagen.

Wolters Hotel. Hr. Kaufmann Schwarz nebst Gemahlin von St. Petersburg; Hr. Verwalter Berent nebst Sohn aus Livland.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 22. Juli 1864. S.-Rbl.

per 20 Garnitz.	S.-Rbl.
Buchweizengrütze - - - -	— —
Hafergrütze - - - - - -	— —
Gerstengrütze - - - - - -	2 —
Erbsen - - - - - - - - -	— —
	per 100 Pfund
Gr. Roggenmehl - - -	1 60 —
Weizenmehl - - - - -	2¾ 3 50
Kartoffeln - - - - - - -	60 90
Butter per Pud - - -	8 8 40
Heu „ „ K. - - -	30 35
Stroh „ „ „ - - -	20 25
	per Faden
Birken-Brennholz - - -	4 20 50

Birken- u. Ellern- à 7 à Fuß	S.-R.
Ellern-Brennholz per Fad.	3 25 —
Fichten- „ - - - -	3 3 25
Grähen- „ - - - -	2 10 30
	per Berkowez von 10 Pud.
Hanf, Poln. Rein	36
do. Ausschuß . . .	35 1/7
do. Paß . . .	34 2/7
Flachs, Kron- K. 1 - - - - -	55
puik Kron- P. K. 1. - - - - -	57
fein puik Kron- F. P. K. 1 -	60
Wrack- W. 2 - - - - - - -	54
puik Wrack- P. W. 2 - - - - -	56
Dreiband D. 3 - - - - - - - - -	43

per Berkowez von 10 Pud.	S.-Rbl.
Dreiband Wrack D. W. 4	32½
Hofe-Dreiband (engl.) H. D.	—
puik Hofsd. (franz.) P. H. D.	—
fein puik Hofsdreiband (portug.) F. P. H. D 2.	—
Livl. Dreiband L. D. 3 - - -	—
puik Livl. Dreib. P. L. D. 3	—
Flachsheede	— —
Talglichte per Pud . .	6 —
	per Berkowez von 10 Pud.
Seife	[illegible] —
Wachs per Pud .	15½ 16

Stangeneisen per Berkowez	18 21
Rjeshinischer Tabak - - -	— —
Bettfedern - - - - - - - -	[illegible] 115
Kuhhaare - - - - - - - - - - - -	8
Pferdeschweife - - - pr. Pud	10 12
Mähnen - - - dito	5½ 6½
Schafwolle, gewöhnl. ordinäre pr. Pud	6 à 7½
Juften, weiße pr. Pud	14 à 14½
Rinderhäute, getrocknete, von 8—15 Pfd., pr. Pf	26 à 26½ K.
Gerste pr. Last v. 16 Tschetw.	75 R.
Roggen „ „ 45 „	79 „
Hafer à 20 Garnitz S.-R.	1 —

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3 Mon.	—	161¼	Sts. H. C.	per 1 Rub. S.
Antwerpen	3 „	—	—	Sts. H. C.	
„	3 „	—	—	Centimes.	
Hamburg	3 „	—	—	Sch. H. Bo.	
London	3 „	—	—	Pence St.	
Paris	3 „	—	—	Centimes.	

Fonds-Course.

Fonds-Course.	Geschlossen am 23.	24.	25.	Verkäuf.	Käufer.
6 pCt. Inscriptionen pCt.	„	„	„	„	„
5 do. Russ.-Engl. Anleihe	„	„	„	„	„
4½ do. do. do.	„	„	„	„	
5 do. Inscript. 1. u. 2. Anl.	„	„	„	.	91
5 do. do. 3. u. 4. do.	„	„	„	„	.
5 do. do. 5 Anleihe	„	„	„	„	93½
4 do. do. 6 do.	„	„	„	„	„
4 do. do. 7 do.	„	„	„	„	„
5 do. do. Hope u. Co.	„	„	„	„	„
5 do. do. Stieglitz u. Co.	„	„	„	„	„
5 do. Reichs-Bank-Billete	„	„	„	„	96¾
5 do. Hafenbau-Obligat.	„	„	„	„	„

Fonds-Course.	Geschlossen am 23.	24.	25.	Verkäuf.	Käufer
Livl. Pfandbriefe, kündbare.	„	„	„	„	100
„ „ Stieglitz	„	„	„	„	[illegible]
„ Rentenbriefe	„	„	„	„	[illegible]
Kurl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	„	99½
do. do. Stieglitz	„	„	„	„	„
Ehstl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	„	„
do. do. Stieglitz	„	„	„	„	„
4 pCt. Ehstl. Metall. 300 R.	„	„	„	„	„
4 do. Pol. Schatz-Obligat.	„	„	„	„	„
Finnl. 4 pCt. Silber-Anleihe	„	„	„	„	„
4½ pCt. Russ. Eisenb.-Oblig.	„	„	„	„	„
4 pCt. Metalliques à 300 R.	„	„	„	„	„
					„
Actien-Preise.					
Eisenbahn-Actien. Actie von S. Rub. 125 . .	„	„	„		„
Große Russ. Bahn, volle Einzahlung . .	„	„	„	„	„
Riga-Dünaburger Bahn 125 Ro. Einzahlung	„	„	„	„	107⅝

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w., Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1- oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden.

№ 82. Riga, Mittwoch, den 29. Juli 1864.

Angebote.

Bestellungen auf

landw. Maschinen und Geräthe

einschlisslich feststehende und transportable **Dampfmaschinen**

aus den Fabriken von

Ransomes & Sims, **Ipswich** (England)

Wöhrmann & Sohn, **Mühlenhof** (bei Riga)

nehme ich entgegen und habe in meinem täglich geöffneten Vorraths-Speicher eine beständige

Muster-Ausstellung.

St. Petersb. Vorst., gegenüber dem Eingange zur Cigarren-Fabrik der HH. Kuchczynski & Co.

Monteure werden gestellt, Preislisten, Pläne und Kostenanschläge geliefert und Reparaturen übernommen.

P. van Dyk,
Riga, Sünderstrasse Nr. 10, Haus Seeck.

Düngungsmittel,

als: **Engl. Superphosphat** und **Ammoniak-Phosphat**, ächten **Peru-Guano** und **Mühlenhofsches Knochenmehl** verkauft vom Lager, sowie **Baker-Guano** u. **Phospho-Ammonia-Guano** auf Lieferung

P. van Dyk,
Riga, Sünderstrasse Nr. 10, Haus Seeck.

Eine Faaborgsche **Dreschmaschine** mit einer durch dasselbe Göpelwerk zu treibenden **Mühle** ist für 320 Rbl. auf dem Pastorate **Cannapäh** zu haben.

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen



Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с. съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ

№ 84. Mittwoch, 29. Juli — Середа, 29. Іюля 1864.

Officieller Theil. — **ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.**

Locale Abtheilung. — **Отдѣлъ мѣстный.**

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

In Folge Entscheidung Eines Dirigirenden Senats ist der Vagabund Iwan Jegorow auf ein Jahr in die Kiewschen Civil-Arrestanten-Compagnien abgesandt und später nach Ostsibirien zur Niederlassung zu versenden. Derselbe ist 2 Arschin 6 Werschok groß, von kräftigem Körperbau, hat dunkelbraunes Haupthaar, dergleichen Augenbrauen, blaue Augen, eine gewöhnliche Nase, einen mittelgroßen Mund, ein rundes Kinn, ein ovales reines Gesicht, ist ungefähr 38 Jahre alt und hat keine besondere Kennzeichen.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgischen Senats-Anzeigen erlassenen Publication, melden möge. Nr. 2240. 2

* * *

In Folge Entscheidung Eines Dirigirenden Senats ist der Vagabund Gerasim Iwanow auf ein Jahr in die Kiewschen Civil-Arrestanten-Compagnien abgesandt und später nach Ostsibirien zur Niederlassung zu versenden. Derselbe ist 2 Arschin 6¼ Werschok groß, von kräftigem Körperbau, hat schwarzes Haupthaar, dergleichen Augenbrauen, braune Augen, eine ziemlich große Nase, einen mittelgroßen Mund, einen schwarzen Bart, ein ovales etwas narbiges Gesicht, ist ungefähr 40 Jahre alt und hat keine besondere Kennzeichen.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication melden möge. Nr. 2244. 2

Anordnungen und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Da beim Rigaschen Rathe die Stelle eines russischen Translateurs vacant ist, so werden Diejenigen, welche sich zu diesem Amte qualificiren und bei dessen Besetzung berücksichtigt zu werden wünschen, desmittelst aufgefordert, ihre desfallsigen Gesuche beim Rathe einzureichen. Nr. 5210. 1

Riga-Rathhaus, den 20. Juli 1864.

Такъ какъ въ Рижскомъ Магистратѣ вакантно мѣсто русскаго переводчика, то тѣ, кои имѣютъ нужныя для сей должности качества и желаютъ быть помѣщены въ оную, симъ приглашаются къ подачѣ въ Магистратъ подлежащихъ своихъ прошеній.

Рига, 20. Іюля 1864 года. № 5210. 1

* * *

Das Walksche Stadt-Schul-Collegium macht hierdurch bekannt, daß mit höherer Genehmigung vom nächsten Semester ab sowol die Stadt-Knaben-, als Töchterschule um eine Classe vermehrt und die Lehrgegenstände erweitert worden sind, so daß nunmehr mit dem allerersten Unterricht zu beginnen und ohne Aufenthalt für die weiter Fortgeschrittenen die Fortbildung möglich sein wird.

Anmeldungen zur Aufnahme von Schülern können bis zum 10. August täglich in den Schulhäusern gemacht werden, Anstellungsgesuche von Lehrern sind ans Stadt-Schulcollegium zu richten.

Walk, Stadt-Schulcollegium, am 11. Juli 1864.

Nr. 22. 1

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird desmittelst bekannt gemacht, daß an den offenbaren Rechtstagen vor Johannis 1864 folgende Testamente, und zwar:

den 29. Mai 1864:

1) das testamentum reciprocum des Zimmermanns Kuprian Wassiljew Scherebzow und dessen weil. Ehefrau Anna Mikulewitschna Scherebzow;

2) das testamentum reciprocum des weiland Einfahrtshalters Carl Lustig und dessen Ehefrau Anna Charlotte Lustig geb. Friedewaldt;

3) die testamentarische Disposition des weiland Maurergesellen Johann Heinrich Mannsfeldt;

4) das testamentum reciprocum des Böttchermeisters Peter Bentsen und dessen weiland Ehefrau Margaretha Agnese Bentsen geb. Bärsing;

5) die testamentarische Disposition der weiland Wittwe Fekla Pankratjewa Siderow geb. Bespalow;

6) die testamentarische Disposition der weiland Wittwe Gertrude Elisabeth Moevius geb. Büchner;

den 5. Juni 1864:

7) das testamentum reciprocum des weiland Rigaschen Meschtschanins Peter Alexejew und dessen Ehefrau Olga Wassiljewa Alexejew;

8) das testamentum reciprocum des Gärtners Peter Remmers und dessen weiland Ehefrau Gertrude Elisabeth Remmers geb. Stocke;

9) die testamentarische Disposition des weiland Rigaschen Bürgers und Tischlermeisters Carl Eduard Berens;

den 19. Juni 1864:

10) die testamentarische Disposition der weil. Frau Elisabeth Speer geb. Buchholtz;

publicirt worden sind.

Alle Diejenigen, welche gegen die vorbezeichneten Testamente eine rechtliche Einsprache zu haben vermeinen, haben sich dieserhalb binnen Jahr und Tag a dato der Verlesung derselben bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga anzugeben.

Riga, Rathhaus den 20. Juli 1864. № 5206.

* * *

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird desmittelst bekannt gemacht, daß an den offenbaren Rechtstagen vor Johannis 1864 folgende Immobilien öffentlich aufgetragen worden sind, und zwar:

den 29. Mai 1864:

1) das dem Bauerwirthen Janne Duschel gehörig gewesene, auf Sassenhof sub Pol.-Nr. 58 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der Amalie Caroline Schleiß geb. Müller;

2) das ebenbeschriebene Immobil sammt Appertinentien — dem zur Pinkenhofschen Gemeinde verzeichneten Andreas Lasde;

3) das zum Nachlasse des weiland Zollbesuchers Leopold Karding alias Kadgin gehörig gewesene, im 1. Quartier des 2. Moskauer Vorstadttheils an der Artilleriegasse sub Pol.-Nr. 424 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem verabschiedeten Unteroffizier Andrey Martinow;

4) das ebenbeschriebene Immobil sammt Appertinentien — dem zur Calzenauschen Bauergemeinde verzeichneten Jahn Kauling;

5) Das von dem Arbeiter Jegor Grigorjew Sobolew neuerbaute, im 3. Quartier der Moskauer Vorstadt an der kleinen Berggasse sub Pol.-Nr. 702 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem vorgenannten Erbauer Jegor Grigorjew Sobolew;

6) das der erbl. Ehrenbürgerin Anna Alexejewa verwittweten Golikow geb. Schutow gehörig gewesene, im 3. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der Alexanderstraße sub Pol.-Nr. 17 belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden, Garten und allen jeden dessen sonstigen Appertinentien — dem hiesigen Kaufmann, erblichen Ehrenbürger, Consul und Ritter Alexander Heimann;

7) das dem Schiffer Carl Schmähling gehörig gewesene, jenseits der Düna auf Hagenshof an der Taubenstraße sub Pol.-Nr. 172 belegene Wohnhaus sammt allen und jeden dessen Appertinentien — dem Schiffer Wassil Jefremow Scheluchin;

8) das dem Handlungscommis Nicolai Dmitrijew Kurmanow gehörig gewesene, in der Moskauer Vorstadt im 1. Quartier am Kurmanowschen Damm sub Pol.-Nr. 194a belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien — dem Kaufmann Maxim Wassiljew Markow;

9) das dem erbl. Ehrenbürger und Ritter Benedict Wassiljew Scheluchin gehörig gewesene, in der Stadt zwischen der Schaal- und Sünderpforte sub Pol.-Nr. 351 belegene Bude sammt Appertinentien — dem Kaufmannssohn Jona Fedotow Tusow;

10) das von dem Kaufmann Georg Alexander Bertels neuerbaute, im 1. Quartier der Moskauer Vorstadt an der Ecke der großen Schmiede- und Suworowstraße sub Pol.-Nr. 171 belegene Wohnhaus sammt Stallgebäude und sonstigen Appertinentien — dem genannten Erbauer Georg Alexander Bertels;

11) der den Gebrüdern Heinrich Christoph und Johann Steinbrück gehörig gewesene, in der Stadt an der Pferdestraße im 2. Quartier des 1. Stadttheils sub Pol.-Nr. 239 belegene Speicher — dem weil. Kaufmann Franz Heinrich Holm modo dessen Nachlaßmasse;

12) das der verehelichten Meschtschanka Marja Dmitrijewa gehörig gewesene, im 2. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der Todtengasse sub Pol.-Nr. 363a belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien — der Bürgersfrau Caroline Nessadomow geb. Minkewitz;

den 5. Juni 1864:

13) das dem verstorbenen Unteroffizier Dmitri Iwanow Larionow in Gemeinschaft mit seiner noch lebenden Ehefrau Akulina Jakowlewa, gegenwärtig verehelichten Perfiljew gehörig gewesene, nach dem im Jahre 1851 erfolgten Ableben des genannten Larionow aber in dem Besitz der gedachten Wittwe desselben und deren Sohnes erster Ehe Iwan Dmitrijew Larionow verblieben, im 1. Quartier der Moskauer Vorstadt sub Pol.-Nr. 318 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der mehrerwähnten Akulina Jakowlewa Perfiljew und deren Sohne erster Ehe Iwan Dmitrijew Larionow;

14) das dem Stadtwraker Woldemar Nicolai Werner Kreyenberg gehörig gewesene, im 2. Quart. des 1. Stadttheils an der kleinen Königsstraße sub Pol.-Nr. 244 und 245 auf freiem Erbgrunde belegene steinerne Wohnhaus sammt jenem freien Erbgrunde, sowie

allen Nebengebäuden und übrigen Appertinentien — dem Landgerichtssecretair Philipp August Gerstfeldt;

15) das dem hiesigen Kaufmann und Aeltesten großer Gilde Wilhelm Burchard Deubner gehörig gewesene, im 2. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der Nicolaistraße sub Pol.-Nr. 27 belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden und allen sonstigen Appertinentien und mit dem Benutzungsrechte des dazu gehörigen, mit den Pol.-Nr. 27 und 28 versehenen Georgen-Hospitalsgrundes — dem Herrn Obersecretair Coll.-Assessor Leonhard Napiersky;

16) das zum Nachlasse des weiland Particuliers Jacob Johann von Berkholtz gehörig gewesene, in der Stadt im 1. Quartier des 2. Stadttheils an der neureußischen Straße sub Pol.-Nr. 339 und 341 belegene Wohnhaus sammt dem sub Pol.-Nr. 343 dabei befindlichen Wagenhause, jetzt Speicher und allen übrigen Appertinentien — der Jacob Johann von Berkholtzschen Familienstiftung;

17) das dem erblichen Ehrenbürger und Ritter Benedict Wassiljew Scheluchin gehörig gewesene, im 1. Quartier der Moskauer Vorstadt an der Elisabethstraße sub Pol.-Nr. 113 belegene Immobil sammt Appertinentien und Nebengebäuden — der Riga-Dünaburger-Eisenbahn-Gesellschaft;

18) das zum Nachlasse des weil. Arbeitsmannes Carl Kersel gehörig gewesene, im 1. Quart. der Moskauer Vorstadt an der Neugasse sub Pol.-Nr. 389 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der Elisabeth Marie Petersohn geb. Brink verwittwet gewesenen Kersel;

19) die dem Zimmermann Sigismund Georg Ludwig gehörig gewesenen, im 1. Quartier der Moskauer Vorstadt an der ehemaligen Galgen-, gegenwärtigen Ritterstraße sub Pol.-Nr. 246 belegenen Wohnhäuser sammt allen deren Appertinentien — dem hiesigen Einwohner Jahn Tuppe;

20) das dem Kunstgärtner Carl Julius Schröder gehörig gewesene, im 1. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der Gartenstraße sub Pol.-Nr. 27 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem hiesigen Einwohner Carl Gottfried Wächter;

21) das von dem hiesigen Gold- und Silberarbeiter Johann Gotthard Mullack neuerbaute, in der Stadt, im 1. Quartier des 1. Stadttheils an der Ecke der großen Jacobs- und kleinen Lärmstraße sub Pol.-Nr. 150 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem vorgenannten Erbauer Johann Gotthard Mullack;

den 19. Juli 1864:

22) das zum Nachlasse der weil. hiesigen Meschtschanka Natalja Pawlowa Suchotzky und deren früher verstorbenen Ehemannes des weil. Meschtschanins Jemeljan Suchotzky gehörig gewesene, im 3. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der Alexanderstraße sub Pol.-Nr. 316 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der unverehelichten Anna Jemeljanowa Suchotzky;

23) das ebenbeschriebene Immobil sammt Appertinentien — dem Zollbesucher Iwan Petrow Peter;

24) das von der hiesigen Meschtschanka Anna Wassiljewa Gorina seither besessene, im 2. Quartier des 2. Moskauer Vorstadttheils an der neureußischen Straße sub Pol.-Nr. 205 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der vorgenannten Anna Wassiljewa Gorina;

25) das ebenbeschriebene Immobil sammt Appertinentien — dem Dienstokladisten Johann Blankenburg;

26) das dem Polizei-Unteroffizier Franz Bernatzky gehörig gewesene, im 3. Quartier der Moskauer Vorstadt an der großen Bergstraße sub P.-Nr. 619 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der Lieutenants-Frau Laura Jewdakow geb. Fröhlich;

27) der von dem der verwittw. Anna Ottilie Horn geb. Löffert gehörige, im 3. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der Todtenstraße sub Pol.-Nr. 240 belegenen Immobil revisorisch abgetheilte, nunmehr mit der Pol.-Nr. 240a bezeichnete Theil, bestehend aus einer Herberge, einer Scheune und dem Benutzungs-Rechte des zugehörigen Stadtcanongrundes — dem Schuhmachergesellen Carl Alexander Spöler;

28) der dem erblichen Ehrenbürger und Aeltesten großer Gilde Alexander Theodor Fielitz gehörig gewesene, in der Stadt an der Peitaugasse sub Pol.-Nr. 150 belegene Speicher sammt Appertinentien — den hiesigen Kaufleuten und erbl. Ehrenbürgern Carl Theodor und Gustav Alexander Gebrüdern Fielitz;

29) das dem Collegien-Assessor Andreas Gustav Märker gehörig gewesene, in der Moskauer Vorstadt im 1. Quart. an der Reepergasse auf Hachschem Grunde sub Pol.-Nr. 60 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Ligger Jacob Wittenberg;

30) das dem Johann Damberg gehörig gewesene, im 3. Quartier der Moskauer Vorstadt an der Lagergasse sub Pol.-Nr. 457b belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem zur Stadt Lemsal verzeichneten Johann Lippardt;

31) das zum Nachlasse des weil. Coll.-Registrators Kusma Michailow Sarubin gehörig gewesene, im 2. Q. der St. Petersburger Vorstadt unweit des Militairhospitals an der Rosenstraße sub Pol.-Nr. 462 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der Wittwe und den Kindern defunti;

32) das ebenbeschriebene Immobil sammt Appertinentien — dem Schiffscapitain Nicolaus Voorendyk;

33) das dem Malermeister Johann Friedrich Siecke gehörig gewesene in der St. Petersburger Vorstadt an der Säulenstraße sub Pol.-Nr. 101 belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden und sonstigen Appertinentien — dem hiesigen Bürger Heinrich Geist;

34) das dem Kaufmann und Aeltesten großer Gilde Christoph Heinrich von Radecky gehörig gewesene, auf Muckenholm sub Pol.-Nr. 12 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Kaufmann Anton Wulff;

35) das von der Arbeitersfrau Liese Selau geb. Kruck neuerbaute, im 2. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der Pokrowstraße sub Pol.-Nr. 466 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der vorgenannten Erbauerin Liese Selau geb. Kruck;

36) das dem Jegor Grigorjew Sobolew gehörig gewesene, im 3. Quartier der Moskauer Vorstadt an der kleinen Berggasse sub Pol.-Nr. 702 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Arbeiter Peter Charlamptjew;

37) das von dem der Wittwe Margaretha Breede geb. Behrsing und deren Kindern Jacob Friedrich und Carl Jacob Gebrüder Breede gehörigen im Patrimonialgebiete am alten Lagerplatze sub Landpolizei-Nr. 88 belegenen Immolile revisorisch abgetheilte Wohnhaus

sammt Appertinentien — dem Weber Fedor Jacowlew Mikulinok;

38) das dem Georg Bugnewitz gehörig gewesene im 1. Quartier der Moskauer Vorstadt an der Fuhrmanns- und Neugasse sub Pol.-Nr. 286 belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden und sonstigen Appertinentien — dem Musiker Friedrich Schmischeck;

39) das dem Landwirthen Friedrich Adolph Schmidt gehörig gewesene, in der Stadt an der großen Schmiedestraße sub Pol.-Nr. 130 und 131 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Bäckermeister Carl Friedrich Bischof;

40) das zum Nachlasse des weil. hiesigen Kaufmanns Wilhelm Treyden gehörig gewesene, im 1. Q. der Moskauer Vorstadt sub Polizei-Nr. 63 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Expeditor Georg Eduard Albrecht;

41) das dem Arbeitsmann Jacob Klawing gehörig gewesene, in der Moskauer Vorstadt an der Säulengasse sub Pol.-Nr. 196 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Knochenhauermeister Heinrich Lorenz Nöckel;

42) das zum Nachlasse des weil. hiesigen Kaufmanns Franz Andreas Tatarin gehörig gewesene, auf Groß-Klüversholm sub Pol.-Nr. 133 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Handlungscommis Alexius Tatarin;

43) das zu demselben Nachlasse gehörig gewesene, jenseits der Düna an der Ecke der kleinen Ambaren- und der kleinen Kirchengasse sub Pol.-Nr. 135 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Handlungs-Commis Alexius Tatarin;

44) die von dem weil. Particulier Gabriel Leonhard von Berkholtz seither besessene, außerhalb der ehemaligen Karlspforte an der Düna in der 2. Reihe sub Pol.-Nr. 15 belegene Ambare sammt Appertinentien — dem genannten weiland Particulier Gabriel Leonhard von Berkholtz;

45) das der Catharina Elisabeth Voorendyck geb. Reps gehörig gewesene, auf Sassenhof am Hagenshofschen Grenzwege sub Pol.-Nr. 31 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Drechsler Jacob Reps;

46) das den Geschwistern Agnes und Friedrich Eduard Werther gehörig gewesene, in der Stadt an der Ecke der großen Schloß- und Küterstraße auf freiem Erbgrunde sub Pol.-Nr. 40 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Herrn dimitt. Rathsherrn und erbl. Ehrenbürger Jacob Brandenburg;

47) das dem Stuhlmachermeister Carl Köhncke gehörig gewesene, im 3. Quartier der St. Petersburger Vorstadt sub Pol.-Nr. 135 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Musikus Theodor Wilhelm Moritz Kegel;

48) das dem Arbeiter Bachin Jekimow Dementjew gehörig gewesene, im 3. Quartier der Moskauer Vorstadt an der großen Moskauschen Straße sub Pol.-Nr. 328 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Meschtschanin Wassilli Kusmin Gerassimow;

49) das zum Nachlasse des weiland hiesigen Einwohners Johann Friedrich Montag gehörig gewesene, im 1. Quartier der Moskauer Vorstadt an der Lagerstraße sub Pol.-Nr. 296 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der Wittwe defunti Appolonia Gotadea Montag geb. Michaelis;

50) das ebenbeschriebene Immobil sammt Appertinentien — dem Maurergesellen Christoph Gottfried Kockum;

51) das den Geschwistern Jacobs gehörig gewesene im 2. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der St. Gertrud-Kirchenstraße sub Pol.-Nr. 138 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der verehelichten Ida Elisabeth Rosenberg geb Jacobs;

52) das von dem Arbeiter Abakum Iljin Stepanow neuerbaute, im 3. Quartier der Moskauer Vorstadt an der Moskauschen Straße sub Pol.-Nr. 274a belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem vorgenannten Erbauer Abakum Iljin Stepanow;

53) das der verwittweten Catharina Elisabeth Falkenstein geb. Vogel gehörig gewesene, im 1. Quart. der Moskauer Vorstadt an der großen Fuhrmannsstraße sub Pol.-Nr. 17 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Schneidermeister Peter Diedrich Christian Reimers;

54) die von der weil. Kaufmannswittwe Catharina Taraschkow geb. Vollbrecht seit dem Jahre 1828 besessene, im Patrimonialgebiete der Stadt am Stintsee sub Pol.-Nr. 122 belegene Besitzlichkeit sammt allen Appertinentien — der vorgenannten weiland Kaufmannswittwe Catharina Taraschkow geb. Vollbrecht;

55) das dem Malermeister Alexander Bärnhoff gehörig gewesene, im 3. Quartier der Moskauer Vorstadt an der großen Schmiedestraße sub Pol.-Nr. 362 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Zimmermann Carl Bernhard Neubert;

56) das dem hiesigen Dienstokladisten Georg (Jurri) Ney gehörig gewesene, im 3. Quartier der Moskauer Vorstadt sub Pol.-Nr. 554b belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Meschtschanin Iwan Nikolajew Matzkow;

57) das zur Specialconcursmasse des hiesigen Kaufmanns Johann Alexander Albert Busch gehörig gewesene, auf Gravenhof jenseits der Düna sub Pol.-Nr. 1 belegene Höfchen sammt Wohn- und Nebengebäuden und allen sonstigen Appertinentien — der unverehelichten Clara Dorothea Busch;

58) das dem Schneider Martin Kiaulen gehörig gewesene, im 2. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der Friedensstraße sub Pol.-Nr. 254a belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der Schlockschen Bürgerin Helene Freymann geb. Großwald;

59) von den der Frau Tit.-Räthin Anna Bertha Sander geb. Mende gehörig gewesenen, im 2. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der großen Mühlenstraße sub Pol.-Nr. 65 und 67 belegenen Immobilien, das mit der Pol.-Nr. 65 bezeichnete Wohnhaus sammt Appertinentien — der Frau Tit.-Räthin Friederike Ehwertzen geb. Schmieden;

60) von dem dem Bürstenmachermeister Leberecht Ludwig Wohtzeck gehörig gewesenen, im 2. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der kleinen Schmiedestraße sub Pol.-Nr. 550 belegenen Immobile das auf dem davon revisorisch abgetheilten, nunmehr mit der Pol.-Nr. 350b zu bezeichnenden Grundplatze befindliche Seifensiedereigebäude nebst allen Appertinentien — dem hiesigen Kaufmann Alexander Mustnowicz;

61) das dem Wilnaschen Edelmann Anton Paschkowsky gehörig gewesene, in der Moskauer Vorstadt im 3. Quartier an der großen Neureußischen Straße

sub Pol.-Nr. 157 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem hiesigen Bürgerokladisten Johann Heinrich Pladde.

Alle Diejenigen, welche gegen diese öffentlichen Aufträge eine rechtliche An- und Beisprache zu haben vermeinen, haben sich dieserhalb binnen Jahr und Tag a dato des Auftrages bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga anzugeben.

Riga, Rathhaus den 20 Juli 1864. Nr. 5207.

* *

Das Rigasche Stadt-Cassa-Collegium bringt den resp. **Hausbesitzern der fünf Quartiere des Moskauer Vorstadttheils** desmittelst in Erinnerung, daß von denselben die **Einzahlungen der städtischen Immobilien - Abgaben nebst 1 pCt. Strafgeldern** bei der Abgaben-Expedition **bis zum 31. Juli** c. zu leisten sind und daß zu den bis dahin nicht berichtigten Abgaben vom 1. August c. 3 pCt. und vom 1. September c. 6 pCt. werden hinzugerechnet werden.

Riga-Rathhaus, den 14. Juli 1864.

Nr. 747. 1

Рижская Коммисія Городской Кассы напоминаетъ симъ подлежащимъ **домовладѣльцамъ 5 кварталовъ Московской форштатской части, что имъ надлежитъ уплатить городскія съ недвижимостей подати, вмѣстѣ съ 1 процентомъ пени по 31. ч. сего Іюля** прямо въ экспедицію городскихъ податей и что къ неуплоченнымъ по тотъ срокъ податямъ причислено будетъ штрафныхъ денегъ съ 1. Августа по 3 процента и съ 1. Сентября по 6. процентовъ.

Рига-Ратгаузъ, 14. Іюля 1864 года.

Нум. 747. 1

* * *

Das Rigasche Stadt-Cassa-Collegium bringt den resp. **Eigenthümern der im Patrimonialgebiete der Stadt Riga belegenen Besitzlichkeiten**, welche an die Stadt-Casse **Grundgelder zu entrichten** haben, desmittelst in Erinnerung, daß von denselben die Einzahlungen dieser Grundgelder **bis zum 31. Juli** c. direct zur Expedition der städtischen Abgaben zu leisten sind und daß nach Ablauf dieses Termins zu den bis dahin nicht berichtigten Grundgeldern Strafprocente und zwar vom 1. August c. mit 1 pCt., vom 1. September c. mit 3 pCt. und vom 1. October c. mit 6 pCt. werden hinzugerechnet werden.

Riga-Rathhaus, den 14. Juli 1864.

Nr. 748. 1

Рижская Коммисія Городской Кассы напоминаетъ симъ **лицамъ владѣющимъ недвижимостями въ Рижскомъ патримоніальномъ округѣ**, обязаннымъ платить въ Городскую Кассу **поземельные сборы**, что сборы эти должны быть уплочены прямо въ экспедицію городскихъ податей по **31. ч. Іюля** и что по истеченіи этого срока къ неуплоченнымъ поземельнымъ сборамъ причислено будетъ штрафныхъ денегъ и именно съ 1. Августа по 1. проценту, съ 1. Сентября по 3 процента и съ 1. Октября по 6 процентовъ.

Рига-Ратгаузъ, 14. Іюля 1864 года.

Нум. 748. 1

* * *

Das Rigasche Stadt-Cassa-Collegium bringt den resp. **Hausbesitzern der inneren Stadt** desmittelst in Erinnerung, daß die **directen Einzahlungen der städtischen Immobilien-Abgaben nebst 6 pCt. Strafgeldern bei der Abgaben-Expedition bis zum** 31. **Juli** c. zu leisten sind und daß nach Ablauf dieses Termins keine Zahlungen in der Abgaben-Expedition entgegengenommen, sondern die bis dahin nicht berichtigten Abgabenbeträge der competenten Behörde zum weiteren Verfahren gegen die Schuldner übergeben und solchen Falls die Steuerpflichtigen nicht nur die gedachten Strafprocente, sondern auch die üblichen Gerichtskosten zu tragen haben werden.

Riga-Rathhaus, den 14. Juli 1864.

Nr. 749. 1

Рижская Коммисія Городской Кассы напоминаетъ симъ подлежащимъ **домовладѣльцамъ внутренняго города, что прямо взносъ городскихъ съ недвижимостей, податей вмѣстѣ съ** 6 **процентами штрафныхъ денегъ въ податную экспедицію, долженъ совершаться не позже** 31. **ч. сего Іюля**, и что по истеченіи этого срока въ экспедиціи городскихъ податей не принято будетъ никакихъ платежей, а неуплоченныя по тотъ срокъ подати переданы будутъ подлежащимъ присутственнымъ мѣстамъ для предпринятія надлежащихъ мѣръ противъ должниковъ и тогда лица подлежащіе означеннымъ податямъ обязаны будутъ платить сверхъ упомянутыхъ штрафныхъ процентовъ и обыкновенныя судебныя издержки.

Рига-Ратгаузъ 14. Іюля 1864 года.

Нум. 749. 1

* *

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium werden die resp. **Hausbesitzer der drei Quartiere des Mitauschen Vorstadttheils** desmittelst aufgefor-

dert, sämmtliche **städtische Immobilien-Abgaben** nach der für jedes Immobil ausgefertigten und den resp. Hausbesitzern zuzustellenden Abgaben-Rechnung **bis zum 30. August** c., direct zur Expedition der städtischen Abgaben gegen Empfangnahme der entsprechenden Quittung **einzuzahlen**.

Das Stadt-Cassa-Collegium erachtet es zugleich für nothwendig, hiermit in Erinnerung zu bringen, daß nach Ablauf des obenbezeichneten Termins zu den bis dahin nicht berichtigten Abgaben Strafprocente und zwar vom 1. September c. ab mit 1 pCt., vom 1. October c. mit 3 pCt. und vom 1. November c. mit 6 pCt. werden hinzugerechnet werden.

Riga-Rathhaus, den 14. Juli 1864.

Nr. 750. 1

Рижская Коммисiя Городской Кассы симъ приглашаетъ подлежащихъ **домовладѣтелей 3 кварталовъ Митавской форштатской части уплатить всѣ городскiя съ недвижимостей подати** по счетамъ изготовленнымъ для каждой недвижимости и доставляемымъ къ надлежащимъ домовладѣльцамъ, прямо въ экспедицiю городскихъ податей **по 30. ч. Августа** съ полученiемъ надлежащей квитанцiи.

При чемъ Коммисiя Городской Кассы нужнымъ считаетъ присовокупить, что къ неуплоченнымъ по означенный срокъ податямъ причислено будетъ штрафныхъ денегъ и именно съ 1. Сентября по 1 проценту, съ 1. Октября по 3 процента и съ 1. Ноября по 6 процентовъ.

Рига-Ратгаузъ, 14. Iюля 1864 года.

Нум. 750. 1

* * *

Das Stadt-Cassa-Collegium macht desmittelst den **unbesitzlichen** Herren Kaufleuten, Handlungs-Commis, Handwerkern, Rentiers, Künstlern, Handelsbeamten und Gewerbtreibenden (Photographen, Apotheker, Zahnärzte, Lithographen, Einfahrthalter, Schenkinhaber u. s. w.) die Anzeige, daß die von denselben **für das Jahr 1864 zu entrichtenden Stadtabgaben in den Monaten August und September** direct zur Abgaben-Expedition des Stadt-Cassa-Collegii **einzuzahlen** sind.

Riga-Rathhaus, den 14. Juli 1864.

Nr. 751. 2

Рижская Коммисiя Городской Кассы доводитъ симъ до свѣдѣнiя **невладѣющихъ недвижимымъ имуществомъ** гг. купцовъ, купеческихъ прикащиковъ, ремесленниковъ, лицъ живующихъ процентами, художниковъ, чиновниковъ по торговой части и промышленниковъ (фотографовъ, Аптекарей, Зубныхъ врачей, типографщиковъ и т. д.), что слѣдующiя съ нихъ **на 1864 годъ городскiя подати должны быть уплочены** прямо въ сборную экспедицiю Коммисiи Городской Кассы въ **Августѣ и Сентября мѣсяцахъ.**

Рига-Ратгаузъ, 14. Iюля 1864 года.

Нум. 751. 2

* * *

Demnach bei der Oberdirection der Livl. adligen Credit-Societät der Herr Woldemar v. Andreae auf das im Wendenschen Kreise und Arraschschen Kirchspiele belegene Gut Lubbert-Renzen um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 8. Juli 1864. Nr. 1176. 1

* * *

Bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung sind als gefunden eingeliefert und verdächtigen Leuten abgenommen worden nachstehende Gegenstände, als: 20 behauene Eschenstämme, 1 grauer Casimir-Rock, 1 brauner Tuchrock, 1 Paar leinene Unterkleider, 1 Paar baumwollene Socken gez. J. B. Nr. 5, 2 Taschenmesser, 1 baumwollenes Schnupftuch, 2 seidene Schnupftücher, 1 gläserne Seifdose mit neusilbernem Deckel, 1 Cigarren-Etui, 1 Dintenfaß mit neusilbernem Deckel, 1 Kleiderbürste und 1 alte Pferdedecke.

Die resp. Eigenthümer werden desmittelst aufgefordert, sich dieser Sachen wegen binnen 6 Wochen a dato bei der Rigaschen Polizeiverwaltung mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen zu melden.

Riga-Polizeiverwaltung, den 24. Juli 1864.

Nr. 3207. 3

Proclamata.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin werden auf geschehenes Ansuchen alle Diejenigen, welche an nachstehende Grundstücke:

1) an das in dieser Stadt sub Nr. 2 belegene, ehemals dem Herrn Kaufmann und Conditor Magnus Böning eigenthümlich zugehört habende, nunmehr von dem Herrn Uhrmachermeister Peter Schneider laut zwischen ihm und dem ersteren am 6. Mai 1863 abgeschlossenen und am 3. Juni ej. a. corroborirten Kaufcontracte für

die Summe von sechstausend Rubel S.-M. acquirirte hölzerne Wohnhaus sammt Appertinentien und 2) an das in dieser Stadt sub Nr. 10a belegene, ehemals dem Herrn Arrendator Joseph Mossin eigenthümlich zugehört habende, nunmehr von dem Herrn Schneidermeister Christian Lorenzsohn laut zwischen ihm und dem esteren am 23. September 1863 abgeschlossenen und am 19. December ej. a. corroborirten Kaufcontracte für die Summe von sechstausend Rubel S.-M. acquirirte hölzerne Wohnhaus sammt Bude und allen Appertinentien — aus irgend einem rechtlichen Grunde Ansprüche und Anforderungen zu machen oder wider deren Veräußerung und Eigenthumsübertragung Einreden formiren zu können vermeinen sollten, desmittelst aufgefordert, sich nach Lib. III Tit. II § 6 Stat. Rigens. innerhalb Jahr und Tag a dato, d. h. bis zum 28. August 1865 sub poena praeclusi bei diesem Rathe zu melden, solche Ansprüche, Anforderungen oder Einreden gehörig zu documentiren und ausführig zu machen bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand weiter gehört und die genannten Grundstücke den obangeführten Acquirenten, das sind dem Herrn Uhrmachermeister Peter Schneider und dem Herrn Schneidermeister Christian Lorenzsonn zum erb- und eigenthümlichen Besitze adjudicirt und eingewiesen werden sollen.

Fellin-Rathhaus, am 13. Juli 1864.

Nr. 718. 2

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen rc. thut dieses Wendensche Kreisgericht Nachstehendes zu wissen, daß die in den Gemeindeverband des Gutes Neu-Bilskenshof eingetretenen Gebrüder Jahn, Jacob und Jurris Waldehn, sowie Dahw und Jacob Knostenberg unter Beibringung des mit den Gebrüdern Herren Hugo und Hermann von zur Mühlen als Pfandbesitzer des im Walkschen Kreise und Smiltenschen Kirchspiele belegenen Gutes Neu-Bilskenshof abgeschlossenen Kaufcontracte über die in Neu-Bilskenshofscher Grenze belegenen Grundstücke: Jaun Skirba, groß 36 Thaler und Leies Kelpe, groß 21 Thlr. 15 Gr., nebst allen auf diesen Grundstücken befindlichen Gebäuden und sonstigen Appertinentien darum gebeten haben, daß diese Contracte gerichtlich corroborirt, proclamirt und nach Ablauf des Proclams ihnen, Bittstellern, das Eigenthumsrecht an die genannten Grundstücke förmlich zugesprochen werden möge und dieses Kreisgericht ihrer Bitte willfahren müssen, so haben hierdurch mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät Alle und Jede, welche aus irgend welchem Rechtsgrunde Einwendungen gegen obengenannte Eigenthumsübertragung zu formiren gesonnen und berechtigt sein sollten, aufgefordert werden sollen, sich mit ihrer Einsprache und ihren Beweisen für ihre Berechtigung innerhalb 3 Monate a dato hujus bei diesem Kreisgerichte anzugeben, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand weiter gehört, sondern die bezeichneten Grundstücke den obengenannten Käufern erb- und eigenthümlich werden zugesprochen werden.

Gegeben Wenden im Kreisgericht, am 15. Juli 1864.

Nr. 1979. 2

* * *

Demnach das versiegelt eingelieferte Testament der weiland unverehelichten Juliana Helena Holmberg, am 11. August d. J. zur gewöhnlichen Sessionszeit allhier beim Rathe eröffnet und verlesen werden soll; als wird solches allen Denjenigen, die dabei ein Interesse haben hiermit zur Kenntniß gebracht, und haben Diejenigen, welche wider das Testament protestiren, oder ihre Rechte als Erben wahrnehmen wollen, solche ihre Protestationen oder Erbansprüche in der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato der Verlesung des Testaments, also spätestens am 15. September 1865 sub poena praeclusi hierselbst zu exhibiren.

Pernau-Rathhaus, den 14. Juli 1864.

Nr. 1438. 2

* * *

Vom Rathe der Stadt Werro werden auf geschehenes Ansuchen alle Diejenigen, welche an das in dieser Stadt früher sub Nr. 14 und jetzt sub Nr. 93 belegene, dem Rigaschen Meschtschanin Alexei Timofejew Tschvmikow gehörige und von demselben mittelst am 13. Juni 1863 abgeschlossenen und am 15. Juni d. J. corroborirten Kaufcontracts der Soldatenwittwe Agafia Gawrilowa für die Summe von tausend sechshundert Rubel S. verkaufte Wohnhaus von Holz sammt dazu gehörigen Nebengebäuden, Garten und sonstigen Appertinentien aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Anforderungen zu haben vermeinen oder wider die geschehene Eigenthumsübertragung zu sprechen gesonnen sein sollten, durch dieses öffentliche Proclam aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen, Forderungen und Protestationen in der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato, also spätestens bis zum 6. August 1865 bei diesem Rathe entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten wie rechtserfor-

lich anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist Niemand weiter gehört und das bezeichnete Wohnhaus sammt Nebengebäuden, Garten und sonstigen Appertinentien nach Inhalt des Kaufcontracts der Soldatenwittwe Agafia Gawrillowa zum unstreitigen Eigenthume zuerkannt werden wird.

Werro-Rathhaus, den 25. Juni 1864.

Nr. 749. 1

Torge.

Der Baltische Domainenhof bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß bei demselben zur Verpachtung der im Livländischen Gouvernement, Wendenschen Kreise belegenen Hofesländereien des Krongutes Kohsenhof, gerechnet von ultimo März 1864 ab auf vier Jahre am 24. und 27. August d. J. Torge werden abgehalten werden. Zu diesen Torgen haben die Pachtliebhaber unter Beibringung gehöriger Salogge und ihrer Standesbeweise sich in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vor Abhaltung der Torge bis 12 Uhr Mittags zu melden. Die Salogge sind im Betrage der zu offerirenden Meistbotssumme, sowie der sonstigen Prästanden zu bestellen unter Zuschlag des halben Werths der Gebäude der qu. Zahlung, jedoch nur in dem Falle, wenn der künftige Pächter sich nicht verpflichten sollte, die Gebäude mindestens auf den halben Werth vor Feuer versichern zu lassen.

Die näheren Pachtbedingungen können vor Abhaltung der Torge in der Canzellei der Oeconomie-Abtheilung des Baltischen Domainenhofes eingesehen werden.

Das Gut Kohsenhof enthält: 1 Hoflage, 2 Krüge, 128,06 Dess. Garten- und Ackerland, 135,49 Dess. Wiesen, 40,69 Dessätinen Buschland, 589,39 Dess. Weiden, 54,29 Dess. Impedimente; die berechnete Pacht beträgt 970 Rbl. 94 Kop., die übrigen Prästanden 461 R. 6 K.

Riga-Schloß im Baltischen Domainenhofe, den 25. Juli 1864. Nr. 11,663. 3

Прибалтійская Палата Государственныхъ Имуществъ симъ объявляетъ, что на отдачу въ арендное содержаніе мызныхъ угодій нижепоименнованнаго казеннаго имѣнія Венденскаго уѣзда въ Лифляндской губерніи на 4 года считая съ 31. Марта 1864 года, назначены на 23. и 27. Августа торги, которые будутъ производиться въ Ригѣ въ Палатѣ Государственныхъ Имуществъ. Желающіе имѣютъ явиться заблаговременно до производства торговъ, лично или прислать отъ себя законноуполномоченныхъ лицъ съ представленіемъ надлежащихъ залоговъ и документовъ о званіи своемъ. Допускаются также письменныя объявленія съ означеніемъ предлагаемаго аренднаго платежа, въ запечатанныхъ конвертахъ на основаніи ст. 1909 и 1910 Св. Зак. Т. X (изданія 1857 года).

Подробныя условія можно видѣть до приступленія къ торгамъ въ Канцеляріи Палаты.

Въ имѣніи Козенгофъ находится: мызныхъ угодій 1, корчмы 2; земли пахатной 128,06 дес.. сѣнокосной 135,49 дес., пастбищной 589,39 дес. кустовой 40,69 д., неудобной 54,29 дес.; исчисленный доходъ составляетъ 970 руб. 94 коп. и прочія повинности 461 руб. 6 коп.

Рига, 25. Іюля 1864 г. № 11,663. 3

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, состоявшемуся 24. Іюня 1864 г., назначено въ продажу съ публичнаго торга въ присутствіи сего Правленія на срокъ 24. Сентября 1864 г., съ переторжкою чрезъ три дня, принадлежащее Коллежскому Регистратору Семену Карлову Одинецъ-Добровольскому имѣніе, состоящее въ 1. станѣ, Великолуцкаго уѣзда, заключающееся въ деревнѣ Подолахъ и третьей части пустоши Боръ, при коихъ состоитъ земли разнаго качества 147 дес. 308¹/₃ саж. Изъ эгаго числа предоставлено по уставной грамотѣ: въ непосредственное распоряженіе владѣльца 84 дес. 308¹/₃ саж. и въ постоянное пользованіе крестьянъ 63 дес. Временно-обязанные крестьяне дер. Подолы состоятъ на оброкѣ и платятъ онаго, согласно уставной грамоты, въ годъ по 7 руб. 50 коп. съ каждаго душеваго надѣла, а по числу 14 надѣловъ, всего 105 руб. с. въ годъ, а потому имѣніе это и оцѣнено по 10-лѣтней сложности годоваго дохода въ 1050 руб. с. Въ имѣніи семъ протекаетъ рѣка Кунія, на которой производится рыбная ловля: деревня Подолы отстоитъ отъ г. Великихъ Лукъ въ 30 и большой Торопецкой дороги 12 верстахъ. Имѣніе это находится въ залогѣ въ С. Петербургской Сохранной Казнѣ, и назначено въ продажу за частные долги Г. Добровольскаго по заемнымъ письмамъ, а именно: Надворному Совѣтнику

Антону Викентьеву Гостинскому 150 р., женѣ Маіора Вѣрѣ Васильевой Потемкиной 242 руб. 36 коп., женѣ Губернскаго Секретаря Екатеринѣ Флоровой Селезневой 400 и женѣ Коллежскаго Секретаря Аннѣ Васильевой Лучаниновой 429 руб. Сверхъ того: за планъ съ межевою книгою на 3 часть пустоши Боръ 13 руб. 8 коп., за утраченную Одинецъ-Добровольскимъ во время перевозки изъ г. Великихъ Лукъ въ опочку въ 1846 г. рожь, остальные 23 руб. 58 коп., по рѣшенію Великолуцкаго Уѣзднаго Суда, состоявшемуся 28. Октября 1855 г. въ пользу Подполковника Ивана Мармылева, по запродажному договору полученныхъ Г. Добровольскимъ за запроданныхъ людей 300 руб. съ процентами; начтенные Дворянскою Опекою на него, Добровольскаго по Опекунскому управленію имѣніемъ малолѣтнихъ Добровольскихъ 245 руб. и штрафа 75 руб. за пропускъ по ревизіи крестьянскаго сына д. Подолъ, Ивана Васильева, всего на сумму 1878 руб. 2 коп. Желающіе купить вышеозначенное имѣніе могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи во 2. Отдѣленіи сего Правленія.

№ 5385. 3

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію 1. Департамента С. Петербургской Управы Благочинія, для удовлетворенія частныхъ долговъ Штабсъ-Капитана Николая Николаева Зиновьева, на сумму 23,751 руб. 20½ коп., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ, принадлежащее Зиновьеву имѣніе, состоящее С. Петербургской губерніи, Лугскаго уѣзда, 3. стана, въ деревнѣ Котяжи, въ коей крестьянъ наличныхъ муж. 40 и жен. 37 душъ, земли всего 666 дес. 1842 саж., изъ этаго числа отдѣлено крестьянамъ по уставной грамотѣ 192 дес. 1220 саж. Имѣніе оцѣнено по 10-лѣтней сложности дохода въ 4700 руб. Продажа будетъ производиться въ срокъ торга 16. Сентября 1864 года съ переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 6324. 3

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Полтавскаго Губернскаго Правленія на удовлетвореніе долга Штабсъ-Капитана Аркадія Велецкаго, Подполковнику Александру Крюкову, по заемному письму въ 446 руб. 44 коп. съ процентами и неустойкою, будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащая Велецкому часть изъ общаго имѣнія наслѣдниковъ Велецкихъ, состоящаго Полтавской губерніи, Гадячскаго уѣзда, въ селѣ Синевѣ и Хуторахъ Дахновскомъ и Кутѣ въ количествѣ всего крестьянъ и дворовыхъ людей ревиз. муж. 103 и жен. 102 души земли всего 373 дес. чрезполоснаго владѣнія, при имѣніи господскій домъ и разное строеніе. На часть должника Велецкаго приходится 18 душъ крестьянъ и 69 дес. 2250 саж. земли. Все имѣніе оцѣнено въ 18,000 руб. а подлежащая продажѣ часть въ 3375 руб. Имѣніе это будетъ продаваться въ срокъ торга 22. Сентября 1864 года съ переторжкою чрезъ три дня съ 11 часовъ утра, въ присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся.

№ 6286. 3

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Новгородскаео Губернскаго Правленія, для удовлетворенія иска Титулярнаго Совѣтника Владиміра Бѣляева по сохраннымъ роспискамъ въ 5800 руб. и другихъ долговъ, будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее должнику Титулярному Совѣтнику Николаю Степанову Бѣляеву имѣніе состоящее Новгородской губерніи и уѣзда, 4. стана, въ деревнѣ пустошь Горки, въ коей крестьянъ налич. муж. 25 и жен. 22 души, земли разнаго качества 338 дес., изъ этого числа отдѣлено крестьянамъ по уставной грамотѣ 115 дес. 1200 саж. Въ имѣніи находится господскій домъ и разное строеніе, оцѣнено въ 3670 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 22. Сентября 1864 года, съ переторжкою чрезъ три дня съ 11 часовъ утра въ присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ

разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикація относящіяся.
№ 6251. 3

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, состоявшемуся 22. Мая 1864 года, на удовлетвореніе долговъ Великолуцкой помѣщицы жены Маіора Софьи Ивановой Чернягиной, Генералъ-Лейтенанту Сергѣю Николаеву Ивашенцову, по заемному письму въ 6000 руб. и Псковэкому 2 гильдіи купцу Василвю Гладкову по заемному письму 460 руб., назначено въ продажу съ публичнаго торга, въ присутствіи сего Правленія на срокъ 22. Сентября сего 1864 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, принадлежащее Чернягиной недвижимое имѣніе, состоящее Псковской губерніи, Великолуцкаго уѣзда, 3. стана и заключающееся въ сельцѣ Андрошковѣ, при коемъ земли: подъ поселеніемъ, огородами, гуменниками и коноплянниками 5 дес., пахатной 130 дес., сѣннаго покосу чистаго 163 дес., подъ селеніемъ 18 дес. 1296 саж., пустырей 23 дес. 2168 саж., сѣннаго покосу съ кустарникомъ 124 дес., лѣсу 126 дес. 1273 саж., заросшаго мелкимъ лѣсомъ 45 дес. 11 саж., подъ болотомъ 27 дес. 2386 саж., подъ дорогами 9 дес. 1700 саж., подъ озерами, прудами, рѣчками и ручьями 26 дес., а всего 700 дес. 323 саж. Въ сельцѣ Андрошковѣ господскій деревянный одно-этажный на каменномъ фундаментѣ домъ, дегтярный каменный заводъ, деревянная вѣтреная мельница и разная постройка; два фруктовыхъ сада, овощный огородъ. Скота: лошадей 10, коровъ 50, телятъ 10, овецъ 8, хлѣба посѣяно: ржи 25 четвертей, овса 50 четвертей, жита 9 четвертей, гороху 1 четверть. Имѣніе это находится отъ г. Великихъ Лукъ въ 67 и большой С. Петербургской дороги въ 2½ верстахъ. Сбытъ произведеній бываетъ въ г. Холмѣ сухимъ путемъ. Имѣніе это обработывается наемными работниками, и за исключеніемъ капитала на наемъ и содержаніе оныхъ, можетъ приносить въ годъ дохода до 2100 руб. с., а потому и оцѣнено въ 21000 руб. с. Желающіе купить имѣніе это, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи, во 2. Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. № 4655. 2

Псковской губерніи Великолуцкій Уѣздный Судъ объявляетъ, что согласно постановленія сего Суда состоявшагося 6. Апрѣля сего года назначенъ въ присутствіи сего Суда 18. Сентября сего года торгъ съ переторжкою чрезъ три дня съ 11 часовъ утра на продажу недвижимаго имѣнія принадлежащаго умершему Великолуцкому мѣщанину Петру Тимофѣеву Соколову заключающагося въ деревянномъ на каменномъ фундаментѣ домѣ крытомъ тесомъ, состоящемъ въ городѣ Великихъ Лукахъ во 2. части, 3. отдѣленія подъ Нум. 1, длиною по лицевой сторонѣ 6 саж. 2 арш., шириною во дворъ 4 саж., къ дому этому принадлежитъ пристройка: флигель деревянный крытый тесомъ, половина котораго принадлежитъ къ дому Духовнаго Правленія длиною половина по лицевой сторонѣ 2½ саж., во дворъ 7 саж., 2 вѣтхихъ сарая, одинъ длиною 4 саж., шириною 3 саж., другой длиною 2 саж., шириною 1½ саж., двухъэтажный амбаръ длиною 4 саж., шириною ½ саж., кухня съ сенями длиною 2 саж. 1 арш., шириною 1½ саж., баня деревянная съ сенями длиною 4 саж., шириною 2 саж., ледникъ вѣтхій длиною 3 саж.. шириною 1½ саж. и повѣть длиною 4½ саж., шириною 1½ саж., вся эта пристройка крыта драныо. Мѣста земли имѣется только по количество, которые находится подъ означенною постройкою и дворомъ, сада же и огорода нѣтъ. Имѣніе это оцѣнено въ 400 руб. с. и назначено въ продажу на удовлетвореніе иска жены Соколова, Пелагеи Васильевой Соколовой по векселю на 2000 руб., за уплатою 1299 руб. 96 коп., остальныхъ 700 руб. 4 коп. с. съ процентами. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги до производства означенной публикаціи и продажи относящіяся въ Великолуцкомъ Уѣздномъ Судѣ. Нум. 301. 2

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, состоявшемуся 6. Мая 1864 года, на удовлетвореніе долговъ Титулярнаго Совѣтника Николая Павлова Гаевскаго, помѣщицѣ Екатеринѣ Александровой Голенищевой-Кутузовой 375 руб., Титулярному Совѣтнику Виктору Иванову Карпинскому 422 руб. 31 коп., французской подданной Ревю 135 руб., Поручику Григорью Энгельгардту 400 руб.;

недоимокъ: по Московской Сохранной Казнѣ 2009 руб., по Холмскому Уѣздному Казначейству 259 руб. 70 коп. и Титулярному Совѣтнику Попову 9930 руб., (дѣло о семъ послѣднемъ искѣ по спору Гаевскаго, находится въ разсмотрѣніи и рѣшеніи Холмскаго Уѣзднаго Суда), — назначено въ продажу съ публичнаго торга въ присутствіи сего Правленія на срокъ 21. Сентября 1864 года, съ переторжкою чрезъ три дня, принадлежащее Гаевскому имѣніе, состоящее Псковской губерніи, Холмскаго уѣзда и заключающееся въ селѣ Торопацы и деревняхъ: Сидоровой, Заселицы, Стоякиной, Ратчи, Дяткиной, Савиной, Мельницы, Каракулиной, Василевой, Лопачи тожъ, Задней Куры, Леошиной, Полдневой, Патахи тожъ, Ухмыловой и Курцевой, въ коихъ поселено крестьянъ мужескаго пола 296 душъ. Къ селу Торопацу и деревнямъ: Сидоровой, Заселицы, Стоякиной, Ратчи, Дяткиной, Савиной и Мельницы, замежеваннымъ одною окружною межею, принадлежитъ земли разныхъ угодій 3485 д. 1130 с., къ дерев. Каракулиной, Новая тожъ, 545 дес. 1007½ саж., Василевой, Лопачи тожъ, съ пустошами Амосовой и Мешниковой 155 дес. 1362 саж., Задней, Куры тожъ, 101 дес. 559 саж., Леошиной, Полдневой и Патахи тожъ, состоящей въ общемъ владѣніи съ помѣщицею Кушалевой, принадлежитъ земли на часть Г. Гаевскаго, разныхъ угодій 75 дес. 616 саж., къ дер. Ухмыловой, состоящей въ общемъ владѣніи съ помѣщицею Кушалевой, принадлежитъ на часть Гаевскаго 95 дес. 176 саж., и къ дер. Курцевой, состоящей въ общемъ владѣніи съ Кушалевою, принадлежитъ на часть Гаевскаго 53 дес. 495 саж. А всего къ означеннымъ селеніямъ принадлежитъ земли удобной и неудобной 4511 дес. 545½ саж. Въ селѣ Торопацы находится деревянный одно-этажный домъ, полуфаянсовый заводъ со всѣми принадлежностями и разная постройка. Вблизи сего имѣнія находится озеро Торопацо, на которомъ производится рыбная ловля. Въ описанномъ имѣніи временно-обязанные крестьяне состоятъ на пашнѣ, барщины не отбываютъ, а по полученіи высшаго крестьянскаго надѣла земли будутъ платить оброка съ каждой ревизской муж. пола души по 8 руб. сер. въ годъ и посредствомъ уплаты оброка могутъ приносить годоваго дохода до 2400 руб. с., а потому имѣніе это и оцѣнено въ 24,000 руб. с. Имѣніе сіе находится въ залогѣ въ Московской Сохранной Казнѣ, по займу 8. Іюля 1857 года въ 18,600 руб. с. Желающіе купить оное, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи, во 2. Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. № 4564. 2

* * *

Псковской губерніи Великолуцкій Уѣздный Судъ объявляетъ, что согласно постановленію сего Суда состоявшагося 2. Апрѣля сего года назначенъ въ присутствіи сего Суда 15. Сентября сего года торгъ съ переторжкою чрезъ три дня съ 11 часовъ утра, на продажу недвижимаго имѣнія принадлежащаго женѣ Ординатора Надеждѣ Ивановой Дронсейко а именно: мѣсто земли состоящее въ городѣ Великихъ Лукахъ 1. части, 2. квартала 68 отдѣленія подъ Нум. 2 и 3, въ длину 50 и ширину 54 саж., на мѣстѣ находятся: двухъ-этажный домъ, низъ каменный, а верхъ деревянный, въ коемъ 11 комнатъ, крытый тесомъ, при домѣ пристройка каменная крытая тесомъ: кухня, сарай экипажный, амбаръ и флигель о двухъ комнатахъ и деревянная тоже крытая тесомъ: ледникъ, флигель о 2 комнатахъ, конюшня о 6 стоилахъ, хлѣвъ, сарай для сѣна, баня, два сруба имѣющіе по двѣ неотдѣланныхъ комнаты и между срубами подъ одною крышею хлѣвъ. Все это имѣніе оцѣнено въ 800 руб. с. и назначено въ продажу на удовлетвореніе присужденныхъ съ Г. Дронсейко рѣшеніемъ сего Суда состоявшимся 21. Декабря 1861 года въ пользу Великолуцкихъ купцовъ: Ѳедора Петрова Кожевникова по роспискѣ на 215 руб. за уплатою 43 руб., остальныхъ 172 руб. и Александра Алексѣева Чудова по счету на 104 руб. 62½ коп. за уплатою 21 руб. 36 коп., остальныхъ 83 руб. 26½ коп. и гербовыхъ пошлинъ 3 руб. 15 коп. сер. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги до производства означенной публикаціи и продажи относящіяся въ Великолуцкомъ Уѣздномъ Судѣ.

25. Іюня 1864 года. № 291. 1

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по представленію Шлиссельбургскаго Уѣзднаго По-

лицейскаго Управленія, для удовлетворенія частныхъ долговъ бывшаго Шлиссельбургскаго купца, а нынѣ мѣщанина Ивана Михайлова Тарасова всего 3011 руб. 90 коп., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій Тарасову домъ, состоящій С. Петербургской губерніи, въ г. Шлиссельбургѣ, по Архангелогородской улицѣ, 1. квартала подъ Нум. 8. Домъ этотъ деревянный, на каменномъ фундаментѣ, съ мезониномъ, крытъ желѣзомъ, при немъ службы, садъ и огородъ. Земли по измѣренію въ натурѣ въ ширину по улицѣ 15 саж., въ длину 79 саж. и въ ширину въ этомъ мѣстѣ 7½ саж., оцѣненъ въ 2400 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 15. Сентября 1864 года съ переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. Нум. 6077. 2

Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Vogteigerichts werden Montag den 10. August 1864 um 3 Uhr, kleine Jacobsstraße, Haus Keuerleber Nr. 6, in Concurssachen der Wittwe Koch, vermählt gewesenen Wagner, circa 100 Damenhüte, Mützen, Herren-Strohhüte, Hut- und Haubendrath, Twist, Hauben und Coiffüre, ungarnirte und garnirte Hüte, Damenkappen, Strohbesätze, Damennetze, Chenillen, französische Blumen, Frangen, verschiedene Bänder, eine Gaseinrichtung, verschiedene Möbeln, Küchengeräthe 2c., gegen gleich baare Bezahlung, öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadt-Auctionator.

* * *

Auf Verfügung Eines Edlen Vogteigerichts werden Dienstag den 4. August 1864 um 3 Uhr im Auctionslocal, Malerstraße Nr. 14, 23 mit Boy und Buxkin wattirte Röcke und 1 Baranchen-Pelz, ferner verschiedene Möbeln, worunter 1 Nußholz-Büreau, 1 Eschenholz-Büffet, Bett und Bettschirm, Sophas, Couchetten, 1 hoher Mahagoni-Spiegel, Spiegel-, Sopha- und Bostontische, Matratzen, Oelgemälde, 1 Theemaschine, 1 Wanduhr, neue Kaffeekanen und verschiedene andere Sachen, gegen gleich baare Bezahlung, öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadt-Auctionator.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben, und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Die Legitimation der Rigaschen Dienstokladistin Babbe Recksting vom 28. April 1859 sub Nr. 909.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Elja Judinowitsch Kalmanowitsch, Selik Jankeliowitsch Wulffsohn, Jepifan Afonasjew Sergejew, Iwan Jefimow Juschka, Johann Friedrich Schnabowitz, Charlotte Johanna Neukirch, Anfisa Petrowa Michailowa, Warwara Kirilowa Anufrijewa, Natalie Auguste Schultze geb. Manecke, Leopold Wilhelm Ulrich, Heinrich Zweigarth, Friedrich Carl Marziewsky, Marie Dahreneek, Wassily Grigorjew Kolosow, Johann Jacob Woldemar Ballod, Louise Poddak, Martin Lorenz, Agafon Isotow Jankowsky, Berka Idelewitsch Lurje, Chaje Beile Jaches geb. Halsband, Franz Adolph Volckmann, Johann Elias Berner, Peter Lukjanow Smirnow, Otto Peter Ziepert, Iwan Ignatjew Puikewitsch, Darja Raphaelowa Kretschewsky, Anna Maria Wachs geb. Schureck, Michaila Iwanow Dabinowitsch, Chawronja Nikiforowa Loginowa, Nikolai Fedotow Chachlow, Robert Jacob Bewersdorff, Eduard Hermann Bewersdorff,

nach anderen Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands: 1) Beilagen zu Nr. 27 der Bessarabischen, Nr. 28 der Moskauschen, Nr. 26 der Tschernigowschen, Nr. 23 und 26 der Wladimirschen, Nr. 28 der Twerschen, Nr. 27 der Räsanschen, Nr. 27 der Kiewschen, Nr. 28 der Wolhynischen Gouvernements-Zeitung über Ausmittelung von Personen und Vermögen; 2) zu Nr. 13 besondere Ausmittelungs-Artikel der Wilnaschen Gouvernements-Regierung die Sequestrirung von Vermögen und Capital mehrer Personen betreffend; 3) ein Verzeichniß über Ausmittelung politischer Verbrecher, deren Vermögen und Capital der Confiscation unterliegen; 4) zu Nr. 25 ein besonderer Publications-Artikel der Kownoschen Gouv.-Regierung betreffend die Sequestrirung und Confiscation von Vermögen und Capital mehrer Personen; 5) eine Torgpublication der Kurländischen Gouv.-Bau- und Wege-Commission und 6) für die betreffenden Abonnenten die Beilage Nr. 15 das Getränkesteuerwesen betreffend.

In Stelle des Livländischen Vice-Gouverneurs: Aelterer Regierungsrath **W. Poorten.**

Aelterer Secretair: **H. v. Stein.**